

Erster Sell-off an der COMEX hat begonnen - Lassen Sie sich nicht entmutigen!

08.02.2018 | [Craig Hemke](#)

Am 18. Januar haben wir einen [Artikel](#) geschrieben, in dem wir einen weiteren Rücksetzer des Goldkurses vorhersagten. Wir prognostizierten die jüngste Kursschwäche basierend auf den Änderungen der Netto-Positionen der Trader an der Terminbörse COMEX, die unserer Erfahrung nach zuverlässige Hinweise auf die künftige Preisentwicklung geben. Die folgende Übersicht zeigten wir bereits in jenem Artikel, aber wir haben den letzten Höchststand der Positionen ergänzt, der eine Woche darauf verzeichnet wurde:

<u>DATE</u>	<u>PRICE</u>	<u>LARGE SPEC NET LONG</u>	<u>COMMERCIAL NET SHORT</u>	<u>TOTAL OI</u>
1/23/18	\$1350	214,700	236,600	582,421
12/12/17	\$1242	107,100	119,400	446,618
9/12/17	\$1337	254,700	272,100	580,606
7/11/17	\$1225	60,300	73,900	475,669
6/6/17	\$1308	204,500	215,200	494,041
5/16/17	\$1249	126,700	142,900	435,021
4/25/17	\$1291	200,600	214,600	475,985

Wie schon 2016 und 2017 begann auch das Jahr 2018 mit einer 10%-Rally nach einer Zinserhöhung der US-Notenbank im Dezember. Und wie schon in den beiden Jahren zuvor befinden wir uns jetzt in einer Konsolidierungsphase:



2016 entwickelte sich der Goldpreis an der COMEX zwischen Februar und Juni seitwärts und allmählich aufwärts. Im letzten Jahr konnten wir zwischen Februar und Juli das gleiche Muster beobachten. Wird es

2018 ähnlich sein? Wahrscheinlich. Aber nicht identisch. Es ist stattdessen zu erwarten, dass die Rücksetzer weniger tief und die Hochs etwas höher sein werden. Der wichtigste Chart ist noch immer der mit dem großen Smiley-Gesicht bzw. dem auch als "Untertasse" bekannten runden Boden. Hier ist er noch einmal, weil er so schön anzusehen ist:



Die Symmetrie ist beeindruckend. Doch ein Ausbruch über die rote Linie ist erst im Juli oder August zu erwarten. Bis dahin müssen wir mit einer Reihe von Hochs und Tiefs - und einem Auf und Ab der Positionen an der COMEX - rechnen, ähnlich wie im vergangenen Jahr. Bis der Goldkurs im Sommer schließlich die Chance auf einen Ausbruch bekommt, wird sich der Dollar unserer Einschätzung nach im Allgemeinen schwach entwickeln und der USD/JPY-Wechselkurs wird innerhalb einer festen Handelsspanne bleiben. Vielleicht liegen wir damit falsch, aber welche guten Gründe gäbe es für eine andere Annahme?

In der zweiten Jahreshälfte geht der Spaß erst richtig los. Dann werden die drei entscheidenden Faktoren, die wir für 2018 [vorhergesagt](#) haben, unserer Ansicht nach voll zum Tragen kommen:

- Politisches Risiko: Werden die Demokraten bei den Wahlen im November die Mehrheit im US-Kongress erhalten und wie schnell werden sie versuchen, Donald Trump seines Amtes zu entheben? In jeden Fall werden sich die Grabenkämpfe über die Staatsausgaben, die Einwanderungspolitik und die Schulden im Vorfeld der Zwischenwahlen weiter verschärfen.
- Geopolitisches Risiko: Die Konflikte mit Nordkorea, im Nahen Osten und in der Ukraine spitzen sich zu.
- Risiko der De-Dollarisierung: Zählt zum Teil zu den geopolitischen Risiken, doch der zunehmende Rohölhandel in chinesischen Yuan und andere Entwicklungen spielen ebenfalls eine Rolle.

Wie lässt sich all das nun von Tag zu Tag überstehen? Mit Geduld. Wir Anleger im Edelmetallsektor haben alle fünf harte Jahre hinter uns, und niemand sehnt das Ende dieser Zeit schneller herbei als ich. Aber Geduld ist heute wichtiger denn je. Sie wissen schon: Vor dem Morgengrauen ist die Nacht am schwärzesten. Wenn wir uns jetzt vom Markt vertreiben lassen, werden wir den explosiven Beginn der nächsten Aufwärtsbewegung verpassen und dann auf dem ganzen Weg nach oben versuchen, unseren Rückstand wieder aufzuholen. Die Lage ist vergleichbar mit dem Minensektor 2016. Wenn Sie nicht in den HUI investiert waren, dann haben Sie lange gezweifelt und schließlich kaum von der Rally des Goldaktienindex auf 280 Punkte profitiert.

Lassen Sie den Banken also ihre Spiele und versuchen Sie, sich davon nicht entmutigen zu lassen. Die Preise werden schon bald steigen. Vor allem am Silbermarkt der COMEX scheinen die meisten bereits das Handtuch geworfen zu haben und es ist unwahrscheinlich, dass der Kurs noch viel tiefer sinkt. Vielleicht wird er auf 16,00 - 16,20 \$ fallen, aber voraussichtlich nicht tiefer. Die nächste handelbare Aufwärtsbewegung in Richtung der 18-\$-Linie stünde dann unmittelbar bevor.

Später im Jahr sollte der Goldkurs an der COMEX dann dauerhaft auf über 1.400 \$ steigen und dieses Niveau als Sprungbrett für eine Rally auf 1.525 \$ verwenden. Der Silberpreis wird in der Nähe von 20 \$ notieren und bereit sein, zu Beginn des kommenden Jahres die 22-\$-Marke zu erreichen. 2019 wird äußerst

interessant.xxx

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 7. Februar 2018 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/364390--Erster-Sell-off-an-der-COMEX-hat-begonnen---Lassen-Sie-sich-nicht-entmutigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).